

Restmüll-Ablagerung und geplanter Umbau: Aha zieht Altpapiercontainer An den Grachten ab

SEELZE. An der Wertstoffinsel am Wendehammer An den Grachten in Seelze-Süd hat der zuständige Zweckverband Abfallwirtschaft Region Hannover (Aha) die Container für die Entsorgung von Altpapier entfernt. Dies begründet das Unternehmen mit einer zunehmenden Ablagerung von Restabfällen, guten privaten Entsorgungsmöglichkeiten und einer geplanten veränderten Verkehrsführung. Da die Wertstoffinsel An den Grachten und speziell die Altpapier-Container vermehrt für die Entsorgung von Restabfällen genutzt worden seien, teilte Aha nun den Abzug der Papier-Container mit. Ein weiterer Grund für den Abzug seien bevorstehende Bauarbeiten im Bereich des Wendehammers: Mit Blick auf den in unmittelbarer Entfernung entstehenden Grundschul-Neubau in Seelze-Süd wird die Stadt Seelze unter anderem den dortigen Gehweg verbreitern und damit den Schulweg deutlich sicherer gestalten lassen. Im Zuge dieser anvisierten Umgestaltung des Wendehammers werde auch die Wertstoffinsel An den Grachten neu geplant, um einige Meter verlegt und umgestaltet. Zu diesem Zweck habe Aha auch die Einzäunung bereits entfernen lassen, da diese für die verbleibenden Con-

tainer für die Entsorgung von Altpapier nicht erforderlich ist. Auch nach dem Umbau der Verkehrsführung im Bereich des Wendehammers ist seitens Aha keine Neuaufrstellung von Altpapier-Container an dem Standort geplant. Dies begründet Aha zusätzlich mit einem Anschlussgrad von 85,3 Prozent an Altpapiercontainern und -containern auf Privatgrundstücken in Seelze-Süd, durch die ein Vorhalten von Altpapier-Containern an einer Wertstoffinsel überflüssig werde. Dies sei ein Spitzenwert, denn Aha zufolge gilt ein Anschlussgrad von über 70 Prozent als flächendeckend. Die Bürgerinnen und Bürger in Seelze-Süd haben somit über die privaten Tonnen und Container weiterhin die Möglichkeit, ihr Altpapier sowie alte Pappe und Kartontage von der Aha-Wertstoffabfuhr abholen zu lassen. Ab dem 1. August wird ohnehin in der gesamten Region Hannover vom Blauen Sack auf die Altpapiertonne beziehungsweise bei Bedarf – insbesondere bei Mehrfamilienhäusern – auf entsprechende Container umgestellt. Die kostenlose Papiertonne bietet Bürgerinnen und Bürgern somit die Möglichkeit, Altpapier sowie nicht mehr benötigte Pappe und Kartontage haushaltsnah zu entsorgen.

Jahreshauptversammlung beim TuS Seelze

SEELZE. Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung des TuS Seelze findet statt am Freitag, 25. April, um 19 Uhr im Clubhaus des TuS Seelze

(Einlass ab 18.30 Uhr). Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen, Berichte des Vorstandes und der Sparten und Wahlen.

Die gute Seele nimmt Abschied vom Praxistrubel

SEELZE. Jahrelang war sie das Gesicht der internistischen und pneumologischen Praxis an der Wunstorfer Straße. Noch bis Ende April sitzt Marion Woiski an der Anmeldung und beweist sich an dieser Schaltzentrale jeden Tag als Multitasking-Talent. „Zu meinen Aufgaben gehört es, zwei Telefone zu betreuen, den Patientenverkehr zu regeln, den Praxisablauf zu koordinieren, den elektronischen Kalender zu führen und die Mails im Blick zu behalten“, zählt Woiski auf. „Etwas Nervenstärke braucht man dafür schon.“

Ab Mai will die Medizinische Fachangestellte es ruhiger angehen lassen. Am 27. April wird Woiski, die am 1. April 65 Jahre alt wird, bei einem Praxisfest in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Chefin, die Internistin Beate Bock, kann sich das Praxisleben ohne ihre Frontfrau noch gar nicht vorstellen. „Marion kennt alle Patienten und ihre Lebensgeschichte“, sagt die Ärztin, „sie bewahrt die Ruhe, hat immer den Überblick und ist stets bescheiden. Das ganze Team ist sich einig: Sie ist eine stille Heldin.“ In den Siebzigerjahren hatte Woiski ihre Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten absolviert, „damals hieß das noch Arzthelferin.“ Es folgten Weiterbildungen zur Impfassistentin sowie in den Bereichen Labor und Röntgen.



Der Abschied fällt ihr nicht leicht: Marion Woiski hat 32 Jahre in der Praxis in Seelze gearbeitet, kennt jeden Patienten – und fast alle Feuerwehrleute in der Region. Foto: Julia Braun

Deshalb hat die 64-Jährige auch nicht nur die Rezeption im Griff, sondern kann auch Blut abnehmen, die Lunge checken, sich um Belastungs-EKGs, Schmerztherapien und Röntgenbilder kümmern. „Hier herrscht immer hohes Tempo“, sagt sie, „man muss Geduld haben, bis mal zwei Minuten für einen Kaffee drin sind.“ Woiski ist nicht nur mit allen Patienten und Patientinnen der Praxis vertraut, sie kennt auch sämtliche Feuerwehrleute ihrer Region. Denn die Seelzer Praxis darf eine wichtige Untersuchung für alle Menschen durch-

führen, die mit Atemschutz arbeiten. Alle drei Jahre müssen Feuerwehrkräfte sie ablegen, inklusive EKG, Hör- und Sehtest und Lungencheck. Dafür kamen Menschen aus zwölf Kommunen in die Praxis an der Wunstorfer Straße – von Garbsen, Barsinghausen und Wunstorf bis Pattensen, Hemmingen oder Ronnenberg. „Dann haben wir immer Wachenendlichkeiten eingelegt“, sagt die medizinische Fachkraft. „Im laufenden Betrieb hätten wir sie gar nicht unterbekommen.“ Eigentlich wollte Woiski schon

vor zwei Jahren in den Ruhestand gehen. Ihr Mann war selbstständiger Schlossermeister, seine Frau erledigte an den Abenden für ihn die Buchführung. Die große Leidenschaft des Ehepaares war das Reisen. Gemeinsam waren sie in Asien, Südamerika und Australien gewesen und wollten noch viele Ecken der Erde erkunden. Aber es kam anders. Vor zwei Jahren verstarb ihr Mann un- plötz- lich. Woiski versuchte verzweifelt, ihn zu reanimieren, doch es war zu spät. „Da habe ich mich entschlossen, weiterzu- arbeiten“, sagt die Mutter von zwei erwachsenen Kindern. „Ich brauchte etwas zu tun, und meine Kolleginnen haben mich jeden Tag aufgefangen.“ Inzwischen ist die 64-Jährige zu ihrer Schwes- ter, die ebenfalls Witwe ist, nach Gümmer gezo- gen. Für die Zeit nach dem Praxi- job hat die sportliche Frau viel vor: „Ich mache seit mehr als 30 Jahren Taekwondo, habe mit Yo- ga und Linedance begonnen und gehe sonntags joggen.“ Sie möchte ihren Garten neu gestalten und Reisen unternehmen, wenn auch kürzere als früher. Und so ganz nimmt Woiski dann doch nicht Abschied von ihrem Herzensjob. „Ich werde in Zukunft als Urlaubsvertretung in der Praxis einspringen“, sagt sie. Und klingt angesichts dieser Aussicht fast ein bisschen ver- gnügt.

Unbekannter belästigt Frau sexuell am Planetencenter

GARBSEN. Am Freitag, 28. März, gegen 15.15 Uhr, verfolgte ein bislang unbekannter Mann auf dem Parkplatz des Planetencenters eine 37-jährige Frau und sprach diese, unter dem Vorwand nach dem Weg zu fragen, an. Anschließend folgte der Täter dem weiblichen Opfer weiter, drückte diese an ihr Auto und umarmte sie fest gegen deren Willen. Anschließend küsste der Täter die Frau entschlossen auf die Wange, woraufhin sich die Frau verbal wehrte. Nach einer kurzen Zeit konnte sich das Opfer aus der Situation herauswinden und in ihrem Pkw flüchten. Der Täter flüchtete mutmaßlich, nachdem dieser zwei Handwerker gegenüber in einem Auto sitzen sah. Das Opfer konnte den ihr unbekannten Mann wie folgt beschreiben: dunkelhäutig, schlanke Statur, schwarze Jacke, große Sonnenbrille, gebrochen Deutsch sprechend. Es wurde ein Ermittlungsverfahren wegen sexueller Belästigung eingeleitet. Insbesondere die Männer in dem mutmaßlichen Handwerker- auto werden als Zeugen gesucht. Wer zu diesem Vorfall sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich mit der Polizeiinspektion Garbsen unter (05131) 4734515 in Verbindung zu setzen. Die Polizei- station Berenbostel ist tagsüber unter (05131) 463190 zu erreichen.

Die Seelzer Wirtschaft

HANDELHANDWERKDIENSTLEISTUNGEN

Architektur des Todes

SEELZE (KÖ). Anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz lädt das Heimatmuseum Seelze am morgigen Sonntag um 15 Uhr zur Vernissage der Sonderausstellung „Auschwitz Architektur des Todes“ ein. Gezeigt werden großformatige Fotos auf Metall des Nienburger Fotografen Maciej Michalczyk, dessen Familie aus der Nähe von Auschwitz stammt. Der Fotograf, der mit seiner Tochter an der Vernissage teilnimmt, hat die Fotos im vergangenen Jahr im Lager Auschwitz aufgenommen. „Es sind Bilder einer Architektur des Todes, die als Mahnung im Gedächtnis der heutigen und aller folgenden Generationen be-

stehen bleiben sollen“, so Knut Werner, der Vorsitzende des Museumsvereins Seelze. Er sei froh, dass sich schon im Vorfeld viele Schulklassen der IGS Bertolt Brecht und des Georg-Büchner-Gymnasiums für Sonderführungen angemeldet haben. Zu Beginn der Vernissage, zu der auch die stellvertretende Regionspräsidentin Ute Lamla ihr Kommen zugesagt hat, wird Christoph Slaby 15 Minuten „Gedanken“ spielen. Für den im Urlaub befindlichen Bürgermeister Alexander Masthoff wird sein Stellvertreter Wilfried Nickel für die Stadt Seelze anwesend sein. Zwei Tage später, am 15. April, lädt der Museumsverein im Rahmen der „Klitze Kleinen Ausstellung“ um 18 Uhr zur Eröffnung einer Ausstellung mit Arbeiten von Irene Schick ein. Sie stellt großformatige Acrylbilderbilder aus und wird bei der Vernissage auch über ihren künstlerischen Lebensweg berichten. Im Rahmen des Begleitprogramms zur „Architektur des Todes“ tritt am Donnerstag, 24. April, um 18 Uhr die Gruppe „Schmarowotsnik“ aus Kiel auf. Die beiden Musikerinnen intonieren auf dem Akkordeon und der Oboe „Überlebensmusik“. Der Eintritt ist frei, aber es wird um eine Spende gebeten.

„The Micci’s“ begeistern mit Evergreens der 50er & 60er Jahre

SEELZE (KÖ). Beim traditionellen maritimen Frühschoppen des Shanty-Chor-Lohnde standen in diesem Jahr nicht nur Seemannslieder im Mittelpunkt, sondern auch Evergreens von Connie Francis, Caterina Valente oder Trude Herr aus den 50er und 60er Jahren. Damit traf das Gaststar-Duo „The Micci’s“ aus Seelze genau den Nerv der vorwiegend älteren Besucher, die nicht nur mitschunkelten, sondern teilweise auch kräftig mitsangen. Hinter dem Künstlernamen verbergen sich Cindy Hornbostel-Schiller aus Kirchwehren und Michelle Seifert aus Letter: Zwei professionelle Sängerinnen, die es als „Micci’s“ schon bis ins Fernsehprogramm zum Schlagerspaß mit Andy Borg geschafft haben. Glaubt man dem Video-Clip auf YouTube, war der Beifall der Zuhörer in Seelze deutlich stärker als der im Fernsehen. Mit „The Micci’s“ klang auch der maritime Frühschop-

pen aus, der einmal mehr ausverkauft war. Der Shanty-Chor-Lohnde und die Damen von „Just for Fun“ können sich seit Jahren auf ihr treues Stammpublikum verlassen, das sich zum zweiten Mal auf den Weg in die neue Mensa der Regenbogenschule machte. Die Besucher freuten sich zudem über das neue Programm des Chores, der zahlreiche neue und jüngere Mitglieder vorstellen konnte. So richtig heimisch wird der Shanty-Chor in der Mensa aber wohl nicht, denn „seine Heimat“ – das im Umbau befindliche Forum im in der Bertolt-Brecht-Gesamtschule – ist doch noch ein Stück geräumiger. Für ein Stück Gemütlichkeit sorgten der Sektempfang am Einlass und das Imbissangebot, bei dem weder die frischen Fischbrötchen und der selbst gebackene Kuchen mit Kaffee fehlten. „Mit der Ver-



lauf der Veranstaltung sind wir sehr zufrieden“, meinte der Vorsitzende Rolf Zikowsky:

Trotz der fehlenden Euro aufgrund der beschränkten Kapazität.

„The Micci’s“ mit Michelle Seifert (rechts) und Cindy Hornbostel-Schiller hatten das Publikum sehr schnell im Griff. Foto: Kögel

ADLER-APOTHEKE

Am Kreuzweg 5
30926 Seelze

Unsere Angebote für Sie im April:

- **Blephaclean® Kompressen** (20 Stk.) - zur Reinigung der Augenlider und Lidränder: 9,90 € statt 12,75 €
- **Anti Brumm® Forte Pumpzerstäuber** (150 ml) - Schutz gegen Mücken und Zecken: 17,50 € statt 21,35 €
- **Daosin® Enzyme** (30 Tbl.) - Lebensmittel mit Histamin? kein Problem: 32,50 € statt 40,55 €

OBENTRAUT APOTHEKE

Hannoversche Str. 41
30926 Seelze

Unsere Angebote für Sie im April:

- **Eunova® Multivitamin Langzeit** (60 Kps.) - Vitamine & Mineralstoffe für den ganzen Tag: 26,50 € statt 32,95 €
- **Magnetrans® Duo-Aktiv 400 mg Direktgranulat** (50 Btl.) - Vorbeugung und Hilfe bei Muskelkrämpfen: 20,50 € statt 25,45 €
- **Avene® Sortimentsauflösung:** - 20 % Rabatt-Aktion auf alles

KREUZ-APOTHEKE

Hannoversche Str. 1
30926 Seelze

Unsere Angebote für Sie im April:

- **Desloratadin Stada® 5 mg** (50 Tbl.) - zur Linderung von Allergien: 18,90 € statt 23,95 €
- **Vividrin® Azelastin 0,5mg/ml Kombi** Augentropf. (10 ml) + Nasenspray (15 ml) - bei Heuschnupfen: 17,50 € statt 21,95 €
- **Frontline Combo® Spot on Hund/Katze** (3 Stk.) - Floh- und Zeckenschutz, für jedes Tier die passende Größe: - 10 % Rabatt-Aktion

DÖRING-OPTIK

AUGENOPTIK + OPTOMETRIE

- **Augeninnendruck Messung**
- **Gesichtsfeldmessung**
- **Netzhaut Analyse**

Hannoversche Str. 14, 30926 Seelze,
Tel.: 05137.5704, Inh. Marc Schröder e.K.

LichtKlang

Veranstaltungstechnik

Verleih und Verkauf von

- ✓ Lichttechnik
- ✓ Tontechnik
- ✓ Medientechnik

Almhorster Straße 6, 30926 Seelze

HHH

- Heizung
- Sanitär
- Solar

HANS HEYMANN GmbH

30926 SEELZE • NORDSTR. 1

TEL.: (0511) 40 20 16

Fahrrad Kruse

Im Sande 2/Ecke Stöckener Straße, Letter

Telefon (05 11) 40 91 72

Öffnungszeitenn: täglich von 9 bis 18 Uhr

Mittwoch und Samstag von 9 bis 13 Uhr

- WINORA
- STEVENS
- FALTER